

# Ganz viele Weihnachtsfragen....

**Beitrag von „Chiara261101“ vom 10. Oktober 2009 20:58**

Wie gestaltet ihr die Adventszeit (ich weiß, ist noch früh, aber ich mache mir schon jetzt Gedanken).... Gibt es bei euch einen Adventskalender, wenn ja welcher Art? Weihnachtsgeschenke für die Eltern (habe ein erstes Schuljahr)? Habt ihr eine Weihnachtsfeier? Habt ihr Tipps für eine weihnachtsliche Aufführung (schöne Lieder, Gedichte etc.)? Achja, fast vergessen: Kommt ein Nikolaus?

Viiiiiiiiiiiielen Dank für eure Anregungen!!!!

---

**Beitrag von „alias“ vom 10. Oktober 2009 22:16**

Ein paar Tipps findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/advent.htm>

---

**Beitrag von „Tiggy02“ vom 11. Oktober 2009 11:05**

Einen Adventskalender gibt es bei mir, allerdings weiß ich noch nicht genau, wie er dieses Jahr aussehen wird. Jedes Kind gestaltet sein "Türchen" selbst. Letztes Jahr waren es Pinguine.

Auch was ich reintue, weiß ich noch nicht. Mal schauen.

Geschenke für die Eltern??? Ne!

Wir machen noch einen Weihnachtsbastelnachmittag mit den Eltern. Bin gespannt, wie der wird.

Und wir gehen noch mit der Parallelklasse Laternenlaufen.

---

**Beitrag von „joy80“ vom 11. Oktober 2009 14:22**

Also ich hab mit meinen Erstis einen Adventskalender selbst gebastelt, gefüllt hab ich ihn mit einem kleinen Tütchen Gummibärchen.

Auch ein kleines Geschenk wurde für die Eltern gebastelt: wir haben einen Bilderrahmen von IKEA (diese billigen Holzteile, 3 Stück für 2 € glaube ich) bunt angemalt und haben auf die Ränder noch was drauf geklebt. Von den Kindern habe ich mit unserem Klassentier ein schönes Foto gemacht. Foto in den Rahmen, Geschenkpapier rum, Karte geschrieben, fertig. Ging schnell und die Rückmeldungen waren wirklich sehr positiv.

Dieses Jahr wird es ein Kalender. Allerdings habe ich noch keine Idee für einen Adventskalender - vielleicht berichten ja noch andere Kollegen/Kolleginnen von ihren... 😊

---

### **Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 11. Oktober 2009 19:17**

Huhu,

ich mache eine Martinsfeier, also Laternenlaufen und Geschichte und Lieder, dann ein Adventskalender, werde ihn allerdings mit der Klasse gestalten.. und dann möchte ich eine kleine Nikolausfeier machen und eine Weihnachtsfeier gibt es bei uns mit allen Eltern...

LG MM

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 11. Oktober 2009 22:29**

Ich war während des Studiums in einer Klasse im Praktikum, die hatten ihren Adventskalender andersrum gemacht: da hatten alle Schüler Ende November ein Päckchen mitgebracht, und jeden Tag im Dezember durfte dann ein Schüler sein Päckchen an einen Zweig hängen. So wurde der Kalender im Laufe des Monats immer voller und richtig behangen mit gefüllten Päckchen. Sah super aus!

Am letzten Schultag wurden dann Geschenke getauscht (war auch sowas wie Wichteln dann) und gemeinsam geöffnet.

Die Idee finde ich ganz schön.

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 12. Oktober 2009 10:05**

gelöscht

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 12. Oktober 2009 22:48**

Ich hab auch schon dreimal Rahmen gebastelt und mit Fotos der Kinder verschenken lassen:

Einmal in Kl. 4 mit Serviettentechnik beklebt

einmal in Klasse 2: frei mit Wasserfarben bemalt und mit Sprühlack glänzend gemacht

einmal in Kl 1: Uni mit Plaka-Farben angemalt und Goldglitzer draufgesprüht. Ob s den Eltern gefallen hat ist fraglich, die Kinder fanden s TOLL

In Klasse 1 kam bislang immer der Nikolaus mit einem goldenen Buch, in dem über jedes Kind aus der 1a was stand... zweimal war das mein Mann, bevor ich ihn kannte ein anderer Bekannter/ Freund...

Adventskalender haben wir auch schon selbst gebastelt nach <http://www.kidsweb.de> Anregungen.

Ich habe aber auch einfach schon jedes Kind eine Socke mitbringen lassen und die gefüllt... sah auch süß aus, wie sie alle an einer Schnur hingen.

Ich mache immer einen Riesenadventskranz, um den wir alle sitzen und jeden Morgen lese ich ein Stück aus einem Buch vor. Letztes Jahr Cornelia Funke "Hinter verzauberten Fenstern"

Bastelnachmittage mit Eltern tu ich mir nicht mehr an. (Die Eltern schwätzen, trinken Kaffee, die Kinder basteln 5 Minuten, wollen dann lieber raus spielen, keiner guckt nach ihnen... bin ich verantwortlich oder die Eltern? Hallo, wer organisiert hier eigentlich was?!?! Bin ich im Dienst oder sit das ne Elternveranstaltung??? Nee, brauche ich nicht mehr!)

Stattdessen waren wir mal Nachmittags mit den Eltern im Wald und haben Lagerfeuer und Stockbrot gemacht, aber das dann im April oder so.

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 12. Oktober 2009 23:11**

Zum Adventskalender:

ich hab den meistens mit meinem Sachunterrichtsthema abgestimmt.

Es gab da mal einen Edelsteinadventskalender oder auch z.B. einen Sternenadventskalender.

## Beitrag von „samonira“ vom 13. Oktober 2009 11:45

Hallo Chiara!

Adventskalender: Den hab ich immer selber gemacht, als Geschenk für die Kinder.

Schöne Weihnachtsservietten und Goldkordel kaufen.

Jeweils ein Überraschungsei (nur den Inhalt, also das Kunststoffteil, bei ebay günstig in Mengen zu ersteigern), einen Schokoladengoldtaler, eine Schokoladenkugel oder ein Schokotäfelchen und ein paar Erdnüsse o.ä.) in die Mitte der Serviette legen und die Enden mit Goldkordel zubinden zu einem Säckchen (Schlaufe oben lassen zum Aufhängen).

In den letzten Jahren hab ich immer zum Zubinden die elastischen Goldkordeln der Schokotäfelchen genommen, da wird dann die Schlaufe direkt mitgeliefert und es erspart das Knoten.

Dann in der Schule die Säckchen vor den Fenstern mit Goldkordel (wie an einer Leine) anbringen.

Jeden Tag nach der Adventsgeschichte und einem Lied darf ein Kind (Reihenfolge wird vorher ausgelost) sich ein Säckchen aussuchen und abschneiden.

Die Ü-Eier haben den Vorteil, dass zwar jedes Kind im Prinzip das Gleiche bekommt, aber durch den Inhalt der Ü-Eier doch jeder etwas anderes Überraschendes hat.

Die Kordel hat den Vorteil, dass man die übrigen Päckchen gut darauf verschieben kann, so dass der Kalender bis zum Schluss gut aussieht.

Für die Adventsgeschichten nehme ich in jedem Schuljahr ein anderes Buch:

Im 1. Schuljahr die Geschichten vom Englein Plotsch,

im 2. Schuljahr die Geschichten von Schnüpperle,

im 3. Schuljahr einen Adventskrimi (3 Könige oder so),

im 4. Schuljahr einen anderen Adventskrimi oder dieses Buch mit dem Weg nach Bethlehem (komme gerade nicht auf den Titel, hat mit Adventskalender und Zeitreise zu tun).

Geschenke für die Eltern mache ich mit den Kindern auch:

Im ersten Schuljahr ein Apfelmännchen oder einen Schneemann,

im zweiten Schuljahr ein Kekshäuschen,

im dritten Schuljahr ein Rezeptbuch oder einen Kalender,

im vierten Schuljahr ein Weihnachtsbuch (mit allen Liedern und Gedichten unserer Weihnachtsfeiern).

Während unserer Weihnachtsfeiern machen wir noch eine Geschenkeverlosung für die Kinder (jeder bringt vorher ein "Jungen-" oder ein "Mädchenpäckchen" mit im Wert von ca. 3 Euro), es wird immer abwechselnd ein Jungen- oder Mädchenname gezogen, während ein

entsprechendes Päckchen hochgehalten wird.

Das anschließende Auspacken und Ausprobieren gibt den Eltern und mir Zeit zum Kaffeetrinken. 😊

Wenn jeder Junge ein "Jungengeschenk" mitbringt und jedes Mädchen ein "Mädchengeschenk", passt das prima und erspart das lästige Suchen der Eltern nach einem geschlechtsneutralen Geschenk.

An einer bestimmten Stelle des Weihnachtsprogramms (wenn alle Kinder vorne waren und wieder zu ihrem Platz gehen) bekommen auch die Eltern von mit - durch ihr Kind - ein kleines Geschenk überreicht (ein Teelicht, ein Glücksschweinchen, einen Holzstecker für Blumen o.ä., eben eine Kleinigkeit). Passt meistens zu dem Thema der jeweiligen Weihnachtsfeier.

Meine Weihnachtsfeiern sind berühmt und berüchtigt 😄 ,

Weil bei mir nicht nur die Kinder etwas vormachen/aufsagen etc., sondern viel gemeinsam gesungen wird, meist basteln wir eine Kleinigkeit und als Clou werden die Eltern grundsätzlich auch irgendwie gefordert 8).

Mir wird ganz wehmütig, wenn ich das so schreibe, denn ich musste meine letzte Klasse (jetzt im 3.) abgeben, da ich die Schule wechseln musste.

Dort, an der neuen Schule, habe ich erstmal keine eigene Klasse und mache demnach auch keine Weihnachtsfeier.

Wie du vielleicht aus obigen Ausführungen entnommen hast, liebe ich die Weihnachtszeit in der Schule und auch die Weihnachtsfeiern mit den Kindern und den Eltern.

Ich empfehle übrigens, die Liederzettel, Programme und Bestandteile einer Weihnachtsfeier zu sammeln und aufzubewahren, erspart ne Menge Arbeit in späteren Jahren (auch wenn ich immer mal wieder etwas ändere/ergänze/weglasse).

Viel Spaß beim Planen und beim Feiern!

Liebe Grüße,

samonira

---

### **Beitrag von „wassersprung“ vom 13. Oktober 2009 15:37**

Hallo samonira,

danke für deine ausführliche Beschreibung! Das hilft mir schon mal viel weiter. Eine Frage hätte ich noch: in diesem Jahr organisiere ich erstmals eine Weihnachtsfeier mit meiner Klasse und

den Eltern. (2.Klasse) Jetzt bin ich auf der Suche nach irgendwelchen netten Sachen ,die ich mit den Kindern aufführen und oder vortrageb kann. Das muss kein Riesentheaterstück sein, denn ich muss das ,wie gesagt, allein organisieren.

Wer hat ein paar Tipps aus seiner Weihnachtsfundgrube für mich? Ich möchte die Kinder nicht überfordern, sie sollen ja Spaß an der Sache haben!

LG

---

### **Beitrag von „weba2“ vom 13. Oktober 2009 18:43**

Hi Chiara,

auch von mir ein DANKE für deine tollen Ideen. Wie meinst du das mit den Ü-Eiern. Kann man die -ohne Schoko- bei ebay kriegen? Wenn ich dort Überraschungseier angebe, dann kriege ich da nur die Sammel-Figuren angeboten, oder?

Gruß weba2

---

### **Beitrag von „samonira“ vom 13. Oktober 2009 19:45**

Hi!

z.B. hier:

<http://cgi.ebay.de/66-U-Eier-mit-...id=p3286.c0.m14>

Mehr zum Thema Weihnachten später oder morgen.

Liebe Grüße,

samonira

---

### **Beitrag von „samonira“ vom 14. Oktober 2009 20:13**

Aaaaalsooooo:

Ursprünglich habe ich einfach nach netten Gedichten und Liedern geguckt, die sich für die jeweilige Jahrgangsstufe anbieten.

Meist hat sich dann ein Thema ergeben, um das sich die ganze Weihnachtsfeier rankte (inkl. Basteln / Geschenk für die Eltern etc.).

Ich habe die Feier auf jeweils 2 Stunden begrenzt, und bis auf einige wenige Auszeiten (Bastelzeit/Geschenkeverlosung) gab es die ganze Zeit "Programm".

Ich habe die Gedichte und Lieder so kombiniert, dass insgesamt eine "runde" Feier daraus wurde und sich sozusagen eins aus dem anderen ergab.

Wert lege ich darauf, dass so eine gemeinsame Feier von ALLEN Beteiligten mitgetragen und - gestaltet wird,  
und darauf, dass es sowohl lustige wie auch "besinnliche" Anteile gibt  
sowie eine Mischung aus Tradition und "Moderne".

Beispiele für "Oberthemen" sind

"Rund um den Advent" (z.B. 1. Schuljahr)

"Backen/Naschen" (z.B. 2. Schuljahr)

"Licht/Freude" (z.B. 3. Schuljahr)

"Auf dem Weg nach Bethlehem im Jahr X"- z.B. jetzt 2009 (4. Schuljahr)

[wassersprung:](#)

Für das zweite Schuljahr bieten sich zum Thema "Backen etc" Lieder an wie

- Dicke rote Kerzen (war jeweils Anfangslied bei allen Feiern)
- Leo Spekulatorius
- In der Weihnachtsbäckerei
- We wish you a merry christmas (gibt nen deutschen Text, erste Strophe haben wir auf Englisch gesungen)

und Gedichte wie

- Die Weihnachtsmaus
  - Der Pfefferkuchenmann
  - Der Bratapfel
- u.ä.

Ich hab meine Unterlagen gerade nicht verfügbar, aber du wirst sicher noch einiges finden, wenn du weißt, wonach du suchst. 😊

Als Stück zum Einstieg (1. Schuljahr) habe ich "Die Kinder beschenken das Christkind" spielen lassen, da hatte jedes Kind nacheinander eine Strophe aufzusagen und ein Geschenk zu überreichen (auf dem Tisch vorn vor den Kindern stand eine Basttragetasche, die ich noch von meinen eigenen Kindern hatte, eine kleine Holzwiege o.ä. tuts aber auch).

Im 2. Schuljahr gab es ein ähnliches Stück, wo diesmal die Hirten das Kind beschenken wollen und sich unterhalten (einige wenige Kinder sind abwechselnd dran, ist also schon etwas anspruchsvoller).

In meinem letzten 2. Schuljahr musste ich ganz umplanen, da die Feier ausnahmsweise ziemlich früh um Nikolaus stattfand und ich daher beschloss, eine Nikolausfeier (mit allem Drum und Dran, aber ohne Nikolaus himself) zu machen. War auch schön!

Wenn ich mein Arbeitszimmer erstmal aufgeräumt habe (sind ja schließlich gerade Ferien), könnte ich noch mehr Details schreiben (im Moment krame ich nur in meiner Erinnerung).

Die Eltern mussten entweder - abgesehen vom Singen und Basteln - bei einem Bewegungsspiel für alle mitmachen oder konnten beim Weihnachtsbingo eine Rolle in einem Theaterstück gewinnen oder mussten ein Gedicht aufsagen (Väter) oder singen (Mütter), mit jeweils einigen Minuten Vorbereitungszeit.

Irgendwann im Laufe der Feier habe ICH etwas vorgelesen, z.B. den Brief von Virginia oder ein etwas nachdenkliches oder auch witziges Gedicht.

Den Abschluss hat meist ein traditionelles Lied gemacht, z.B. "Alle Jahre wieder".

So, das fiel mir jetzt gerade speziell zum 1. oder auch 2. Schuljahr ein, im 3. und 4. Schuljahr waren die Lieder und Gedichte natürlich entsprechend anspruchsvoller.

Ich hoffe, du hast jetzt ein paar neue Ideen als Anstoß für deine eigenen bekommen.

Meiner Meinung nach wird nur DIE Weihnachtsfeier ein Erfolg, die du selber als "rund" empfindest und die dir selber Spaß macht.

Zugegebenermaßen war die Vorbereitung immer ein Riesenstress und ich hatte nur noch die Weihnachtsfeier im Kopf, aber letztendlich war ich mindestens genauso begeistert wie die Kinder und die Eltern.

Wenn die Planung für dich erstmal steht, ist der Rest mit den Kindern in einer oder maximal 2 Wochen zu schaffen, inkl. Lieder üben.

Ich hatte meist nur eine Woche zum Üben (freitags die Texte ausgeteilt, montags bis donnerstags üben, jeweils eine Stunde und die Lieder beim täglichen Adventsritual), denn.....

Weihnachten kommt ja immer so plötzlich! 🙄



Liebe Grüße,

samonira

---

### Beitrag von „Aseriono“ vom 14. Oktober 2009 22:31

Hallo Samonira,

du schreibst, dass du mit deinen Drittklässlern ein Rezeptbuch oder einen Kalender bastelst. Magst du uns dazu noch mehr erzählen. Wenn du das besser kannst, wenn das Arbeitszimmer sortiert ist, hat das aber auch noch Zeit.

Aber deine Ideen würden mich interessieren. Gerade das Rezeptbuch wäre mal was anderes für mich.

Ich glaube jetzt muss ein Lebkuchen her.



---

### Beitrag von „samonira“ vom 14. Oktober 2009 23:32

Hallo Aseriono!

Das Rezeptbuch habe ich damals mit einer zweiten Klasse gemacht.

Da die Kinder noch nicht soooooooooo viel schreiben konnten, hat jeder ein Lieblingsplätzchenrezept von zuhause mitgebracht.

Ich habe diese dann zusammengestellt, mit Zeichnungen/kopierbaren Bildern versehen und auch noch eigene Rezepte beigesteuert, dann alles auf DIN A4 kopiert für alle Kinder.

Auch das Rezept für den Weihnachtspunsch, den es bei der Feier gab, war dabei.

Die Blätter wurden zwischen zwei Pappen gelegt, wovon die obere nicht nur bunt (in diesem Fall grün) war, sondern auch einen weihnachtlichen Rahmen hatte (direkt draufkopiert).

Wir hatten, glaube ich, so ein Schmuckblatt mit einem großen Tannenbaum und einem Dorf drumherum.

Dieses Schmuckblatt wurde dann von den Kindern in Schönschrift beschriftet als "Buchdeckel".

Die Blätter wurden seitlich gelocht, zusammengeheftet (Geschenkbund) und der "Buchrücken" mit farbigem Klebeband (dieses dickere, kein Tesa oder so) längs verschlossen.

Der Clou war, dass ich natürlich auch die Anleitung für die Pfefferkuchenschneemänner (Geschenk für die Eltern) kopiert hatte, so dass die Eltern diese mit den Kindern zuhause für Omas/Opas etc. nachbasteln konnten.

Außerdem waren noch weitere Rezepte/Bastelanleitungen für essbare Geschenke dazwischen (Kekshäuschen, Lokomotive, etc.).

Kam gut an damals.

Im 3. Schuljahr könnte man die Kinder die Rezepte selber schreiben lassen, wenn genug Zeit ist, dann wird das Rezeptbuch natürlich noch persönlicher.

Für die Kalender (ist schon länger her) habe ich die Bastelkalender genommen, die man fertig kaufen kann.

Bei Als (glaube ich) waren die relativ günstig.

Damit muss man allerdings schon frühzeitig anfangen, das kann man nicht auf die Schnelle machen.

Zu jedem Monat wird nun etwas gebastelt, gemalt, gefaltet etc., was dann in den oberen Teil des (Dauer-)Kalenders geklebt wird.

Es gibt fertige Zuschnitte als Grundlage für die Bastelarbeiten, die dann hundertprozentig in die Fläche reinpassen.

Ganz früher hab ich die Kinder mal einen Kalender ganz alleine machen lassen - auf normalem DIN A4-Papier, oben gelocht und mit Kordel zusammengebunden - , mit Daten, Wochentagen, Monatsnamen etc.

Ist im dritten Schuljahr sicher machbar, nur die Form muss vorgegeben sein (soll ja schließlich auch gut aussehen).

Interessant wäre es sicherlich auch, so einen Kalender in der ersten und dann wieder in der vierten Klasse gestalten zu lassen.

Der AHA-Effekt dürfte enorm sein! 😊

So, das war's erstmal.

Leider habe ich die Anleitung für die Schneemänner jetzt nicht gefunden, aber bei Interesse kann ich versuchen, die zu beschreiben.

Im Internet habe ich nur ähnliche gefunden eben, die aber alle schwieriger anzufertigen sind (ich hab's gern einfach, aber wirkungsvoll! 😎 ).

Und ich mag keine unnötige Kleckereien in meiner Klasse! 🙄

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung, Weihnachtsfeiern sind mein Hobby! 😄

Liebe Grüße,

samonira

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 20. Oktober 2009 15:39**

Weihnachtsengel

Weihnachtsengel fliegt ums Haus,  
schüttet weiße Flocken aus,  
hängt die Wünsche in den Baum,  
schenkt dir einen Weihnachtstraum.

Weihnachtsengel fliegt ums Haus,  
schüttet gold'ne Sterne aus,  
hüllt dich ein in sein Gewand,  
malt dir Sternlein in die Hand.

Weihnachtsengel fliegt ums Haus,  
schüttet Silberglöckchen aus,  
klingen leise, hell und sacht,  
Kerzenlicht erhellt die Nacht

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 20. Oktober 2009 18:26**

Wie bei samonira heißt es auch bei uns "Weihnachtsfeier - wir feiern zusammen !", von Aufführungen halte ich bewusst Abstand. Dass sowas nicht immer auf Gegenliebe u. Interesse bei den Eltern stößt, weiß ich auch. Hab das 3 (4-er Jahrgänge) hintereinander angeboten, aber erst diese Mannschaft hat dankend zugestimmt und letztes Jahr (1.Kl.) begeistert teilgenommen. Es ist ein Wechselspiel aus Liedern (-die wir im Advent gemeinsam erarbeitet/gesungen haben) und Geschichten/Gedichten bzw. auch Spielen (z.B. 1, 2 oder 3) die die Eltern organisiert und durchgeführt haben. Ein kl. Weihnachtsspiel war einstudiert (1.Kl. eben...), sonst nix. Und heuer wird's genauso sein, freu mich drauf. (Dazu gibt's dann natürlich

noch Kekse, Kaffee und Plauderei....)

---

### **Beitrag von „Cora“ vom 23. Oktober 2009 16:24**

Hallo,

schließe mich euren Weihnachtsfragen mal an. Hat jemand eine Idee, welches Weihnachtsgeschenk für die Eltern ich mit einem vierten Schuljahr herstellen könnte. Mir sind bisher nur Windlicher, Kalender, Bilderrahmen eingefallen. Das haben die Eltern von ihren Kindern aber bestimmt schon mehrfach geschenkt bekommen.

Freue mich über Ideen.

LG Cora

---

### **Beitrag von „venti“ vom 23. Oktober 2009 17:19**

Hallo,

ich lasse meine Kleinen eine schöne Geschichte schreiben - ersatzweise auch ein Gedicht - korrigiere diese - das wird auf wunderschönes Briefpapier geschrieben und dann in einen Umschlag gesteckt und verschenkt.

Ich bin der Meinung, das reicht in der 4. Klasse. Zumal alle Kinder noch etwas dazu schenken.

Gruß venti 😊

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 23. Oktober 2009 21:59**

Hallo,

ein ganz nettes Geschenk sind Fliesenbilder.

Dazu kleben die Kinder weiße quadratische Fliesen am Rand mit Klebeband (Kreppband) ab, so ca. 2 cm an allen vier Seiten. Dann grundieren wir die Fliesen mit Plakafarbe/Dispersionsfarbe. Als Weihnachtsgeschenk nehmen wir eine dunkle Farbe, schwarz oder dunkelblau. Der Rand bleibt dank des Klebebandes schön weiß und wirkt später wie ein Rahmen. Wenn die Farbe gut trocken ist, kann man mit Schaschlikspießen aus Holz oder Zahnstochern, Bilder in die Farbe

kratzen. Dann kommt der weiße Untergrund der Fliese zum Vorschein. Wenn man eine Stadt oder ein Landschaftsmotiv nimmt, wirkt es wie eine abendliche Stimmung und passt gut zur dunklen Jahreszeit. Es ist empfehlenswert, vorher eine Skizze anzufertigen. Wenn das Bild fertig ist, kann man das Kreppband entfernen und die fertige Kachel einmal mit Sprühklarlack übersprühen.

Ich habe diese Kacheln auch schon mit anderen Motiven und anderen Grundfarben als Muttertagsgeschenke gemacht. Auf die Rückseite kommt dann ein Bilderaufhänger zum Ankleben, fertig.

Tootsie

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 23. Oktober 2009 22:05**

Nun habe ich bei der Beschreibung der Fliesenbilder ganz vergessen meine Frage loszuwerden. Bei uns ist es üblich, dass die vierten Schuljahre bei der Adventsfeier der Senioren unseres Dorfes ein Weihnachtsstück aufführen.

Diese Jahr bin ich dran. Ich möchte aber kein klassisches Krippenspiel nehmen. Hat von euch jemand eine Idee oder ein bewährtes Stück, dass er mir empfehlen könnte.

L.G. Tootsie